

INHALT

Vorwort

11

Näch da Schreibe – wia da Schnåbe gwåksn is

12

Trotoå und Ławua

14

Pałatschinkn

16

Bosnigt und Grandscheam

18

Schnickschnack und Grafflwerk

20

Blåda und Heigeign

22

Vaptempan, vauarassn, vawoatagln

24

Wåtschn und Fotzn

26

Die Buppalhutschn

28

Hüft's nix, dann schädt's nix
und wer wäß, fia wås des guat is

30

Vanadara und Ungustln

32

Lem und lem lassn

34

Krawäu, Bahö, Ramasuri

36

Der Schluaf

38

Mohr im Hemd und Ihaha

40

Ättalei Gnädln

42

Das Cafä Pischinga

44

Tachtes redn

46

Der Heirige

48

Grewögal und Bissguan

50

Schratzki

52

Das Plauschal

54

Dieb und Gannef

56

Der Schmattes

58

Für den Hugo

60

Gfrett, Gfräst, Gfries

62

Ålaweu und hoff ma's Beste

64

Schlapfnschames und ghoschamsta Diena

66

Mezzie

68

Das Recht auf Reigaln

70

Beist und Boss

72

Vom Stupsnasal bis Nus

74

Schmia und Mistlbächa

76

Pleite und Petite

78

Aber bitte nicht mit Sahne

80

Mausetot und a schene Leich

82

Die Eitrige und das Sechzehnerblech

84

Schmä und schmästad

86

Barkarole im Schinakt

88

Hackln und tachiniern

90

Habara und Spezi

92

Gspusi, Pantscha, Tächtlmächt

94

Bloßhappat und Fetznlaba

96

Lumpn und Klumpat

98

Mischpoche

100

Chuzpe und die Schweiz

102

Hätschn und gehn

104

Pätscha und Pätschächta

106

Da Gstopfte min Bächhendlfriedhof

108

Sandłar, Schuster, Poet

110

Všecko jedno – schezko jedno

112

Masł und Schłamassł

114

Måtschkan is gsund

116

Zwickabussal und Hubitschku

118

Tschecharant und Tschicka

120

Drāmhappat im Eławäda

122

Der Autor

125